

Die VIII. Frage.

Wie man unter zweyen fürgebenen Linien / oder Zahlen  
 len zwei andere proportionirte darzwischen stehende  
 Linien finden solle?

Es sind zwei Zahlen / oder zwei Linien in 8 und 27 Grad abgetheilt  
 Let / und diese gemässigte Zahlen zu finden verfähret man also. Die  
 kleinere Zahl 8 suchet man in linea Arithmetica, und setzet sie in linea  
 Stereometrica, von 8 in 8. Alsdann nimmet man auf unverrücktem  
 Schregmaß die Weite zwischen 27 und 27 / und trage sie auf die lineam  
 Arithmetica, welche mir weist 12.

Wiederum nehme ich die grössere Zahl 27 / und suche sie auf der Linea  
 Arithmetica, solche Weite setze ich zwischen 27 und 27 / auf die L. Ste-  
 reometricam, und nehme die Weite 8 und 8 / welche mir in linea Arith-  
 metica 18 weist. Stehen also die Zahlen 8 / 12 / 18 / 27 / und nach diesen  
 sind die Linien leicht zu ziehen.

Die IX. Frage.

Wie man von zweyen gegebenen Zahlen oder Linien  
 die dritte proportionirte suchen solle?

Se Linien seyn A 20 / B 40. Nun will ich wissen die dritte C, welche  
 sich verhalte gegen B, wie B gegen A. Solches zu erfahren nehme ich  
 die Länge A, und setze sie von dem Centro aus in das Schregmaß / auf beede  
 Schenckel / und mache darhin puncta: thue hernach das Schregmaß  
 auf / daß es die Linie A erreiche. Darnach nehme ich mit einem andern  
 Handcirkel die Länge B, und setze sie in das Schregmaß auch von dem Cen-  
 tro aus auf beede Seite, welches ich / wo es hintrefse / bemercke. Hernach setze  
 ich die erste Linie in das andere Zeichen / von der Linie B gemachet / und eröff-  
 ne das Schregmaß / biß es reicht. Wann ich dann den andern Handcirkel  
 zwischen